

Tierschutzverein Saale-Holzland-Kreis e.V.

Tierheim Eisenberg

07607 Eisenberg, Am Ziegelteich 17

Telefon: 036691 - 52030 Fax 036691 - 52030

kontakt@tierheim-eisenberg.de www.tierheim-eisenberg.de



Infos zur Haltung von Kaninchen

Liebe Tierfreunde!

Sie tragen sich mit dem Gedanken einem Kaninchen aus dem Tierheim ein neues Zuhause zu geben oder haben sich bereits für Ihren neuen Liebling entschieden. Lesen Sie bitte hierzu noch folgende Hinweise:

Ernährung

Kaninchen ernähren sich von Heu, Gemüse, Grünfutter, Krafftutter und ab und zu Obst, usw. Heu und Wasser sollten immer ausreichend vorhanden sein. Zu empfehlen ist regelmäßig handelsübliches Kaninchenfutter, sowie täglich frisches Gemüse, Salat oder Obst. Gerade bei Fütterung mit Trockenfutter ist frisches Wasser, entgegen schon lange überholter und falscher Meinungen, immer ein muss! Mit Kohlsorten sollte sparsam umgegangen werden, da viele Tiere davon Blähungen bekommen. Vitamintropfen für das Trinkwasser sind besonders dann ratsam, wenn das Tier nur wenig Frisch- / Saftfutter bekommt um Mangelerscheinungen vorzubeugen. Salzleckstein, Nagerstein, sowie getrocknetes Brot (1-2-mal die Woche) oder Zweige von Obstbäumen, um die Zähne abzunagen, gehören auch dazu.

Käfiggröße:

Diese richtet sich ganz nach dem Tier. Generell je größer, desto besser. Ein Käfig kann, wenn es dem Tier gut gehen soll, gar nicht groß genug sein, da auch der größte Käfig nur eine Notlösung darstellt. Für ein einzelnes Zwergkaninchen sollte er mindestens 100 x 50cm groß sein, wobei größere Käfige, denen grundsätzlich der Vorzug zu geben ist, meist nicht viel teurer sind. Für mehrere Tiere oder größere Kaninchenarten muss der Käfig dementsprechend größer sein. Ebenso sollte dem Tier ein Schlupf- / Schlafhäuschen zur Verfügung stehen. Eine Außenunterkunft muss dem Kaninchen Wind-, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz bieten. Hierbei sollte auch beachtet werden den „Stall“ mardersicher und ausbruchsicher zu gestalten (Kaninchen graben!). Als Einstreu können handelsübliche Kleintierstreu und etwas Stroh verwendet werden.

Auslauf:

Auch der größte Käfig kann allerdings den täglichen Auslauf (z. B. in der Wohnung oder in einem Gartengehege) nicht ersetzen. 2 Stunden täglich sollten es schon sein. Kaninchen sind sehr reinliche Tiere und nehmen daher meist ein Katzenklo sehr schnell an und ein Kaninchen mit viel Auslauf ist wesentlich ausgeglichener und friedlicher. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich die Krallen der Kaninchen durch viel herumtoben abnutzen. Trotzdem sollten sie regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls geschnitten werden (evtl. vom Tierarzt). Aber Vorsicht beim Auslauf. Nager knabbern gerne an Kabeln und Klebstoffen, (z. B. an der Tapete!

Impfungen

Unsere Kaninchen werden alle gegen Myxomatose geimpft. Myxomatose ist bei uns leider häufig anzutreffen. Die Impfung ist, sofern ein ganzjähriger Impfschutz gewollt ist, je nach Impfstoff alle 6-9 Monate zu wiederholen. Ein Impfstoff mit 12 monatiger Wirkung ist trotz aller Behauptungen, auch von Tierärzten, derzeit noch nicht erhältlich! Bitte beachten Sie also hierbei die Packungsbeilage. Einen 100% Schutz bietet leider auch diese Impfung nicht, sie ist jedoch die einzige Möglichkeit sein Tier zu schützen, gerade wenn Ihr Kaninchen auch mal hinaus ins Freie darf.

Wer einen möglichst umfassenden Impfschutz haben möchte, sollte sein Tier auch gegen RHD (Chinaseuche) impfen lassen. Diese Impfung ist nur 1-mal jährlich nötig.

Haltung:

Generell sind Kaninchen, wie Meerschweinchen, Rudeltiere, leben normal in Kolonien und würden sich sehr über einen Partner freuen. Am besten klappt's zwischen einem (kastrierten) Männchen und einem Weibchen. Sofern Ihr Kaninchenmännchen noch nicht kastriert ist sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt, sonst gibt es schnell viel Nachwuchs und davon gibt es inzwischen reichlich, weshalb auch das Züchten mit unseren Tierheim-Tieren verboten ist. Nach dem Kastrieren hören die meisten Kaninchen auch auf ihr Revier durch das lästige „Spritzen“ zu markieren. Auch Weibchen verstehen sich meist gut miteinander, Männchen untereinander allerdings nur selten. Selbstverständlich kann man auch Meerschweinchen und Kaninchen zusammen halten, jedoch kann ein Kaninchen mit einem Artgenossen mehr anfangen und deshalb sollte dann doch einem 2. Kaninchen der Vorzug gegeben werden. Sofern mehrere Tiere gehalten werden, muss besonders auf einen großen Käfig/Auslauf geachtet werden, da auch Tiere, die sich sonst gut verstehen auch mal Krach haben können. Ist der Käfig / Auslauf dann zu klein kommt es leicht zu einer Beißerei, nach welcher sich die Kaninchen oft nicht mehr verstehen.

Sollten Sie ein einzelnes Tier Zuhause haben bieten wir die Möglichkeit ein Tier von uns zur „Probe“ mit nach Hause zu nehmen und an Ihren Liebling zu gewöhnen (ein paar Tage, wenn möglich, die Tiere nebeneinander stellen, dann zusammen in einen größeren Auslauf lassen und beobachten, ob sie sich vertragen). Vertragen sich die Tiere dann doch nicht können Sie das „geliehene“ Tier jederzeit zurückbringen, denn auch Tiere mögen eben nicht jeden Artgenossen.

Alter:

Kaninchen können über 10 Jahre alt werden. Sofern Sie noch keine Kaninchen hatten empfehlen wir Ihnen sich ein Buch über Kaninchen anzuschaffen. Hier finden sich meist viele nützliche Tipps und es hilft auch sein Tier besser zu verstehen und Krankheiten rechtzeitig zu erkennen.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Tier haben sollten rufen Sie uns doch einfach im Tierheim an oder fragen Sie uns bei einer Nachkontrolle. Vielleicht können wir Ihnen dann weiterhelfen.

Viel Freude mit Ihrem Tier wünscht Ihnen

Ihr Tierheim Eisenberg

Noch eine Bitte zum Schluss:

Sollten Sie ein Tier haben und dieses aus irgendwelchen Gründen nicht mehr halten können, bitte setzen Sie es nicht aus! Nicht nur, weil es verboten ist, sondern weil Haustiere in freier Wildbahn keine Überlebenschance haben und meist unter Qualen sterben müssen. Bitte bringen Sie bitte das Tier ins Tierheim. Nur so können wir versuchen ein neues Zuhause zu geben.